



PRESSEMITTEILUNG

Die Arntz Optibelt Unternehmensgruppe feiert ihr 150-jähriges Firmenjubiläum. Als einer der weltweit bedeutendsten Hersteller von Hochleistungs-Antriebsriemen und spezifischen Antriebslösungen für die verschiedensten Branchen blickt die Unternehmensgruppe auf 150 erfolgreiche und ereignisvolle Jahre zurück und wirft einen Blick in die Zukunft.

Höxter, 09. Juli 2022. Unter dem Leitbild „Wir halten die Welt nachhaltig in Bewegung. Innovative Lösungen sind unsere Leidenschaft. Unser Antrieb – Vertrauen und Partnerschaft,“ ist die Unternehmensgruppe in den vergangenen 150 Jahren zu einem der weltweit bedeutendsten Hersteller von Hochleistungs-Antriebsriemen und spezifischen Antriebslösungen für die verschiedensten Branchen geworden. In den ersten Jahren produzierte die 1872 von Emil Arntz mit gerade einmal zehn Mitarbeitenden gegründete „Höxtersche Gummifädenfabrik“ Gummifäden und technische Gummiprodukte. Nachdem 1948 der erste Keilriemen das Werk unter dem Namen „Optibelt“ verließ, wurde der Name in der Branche zum Markenzeichen. 20 Jahre später folgte die Gründung der ersten ausländischen Produktionsstätte in Nordirland. Weitere neue Produktionsstandorte, u.a. in China und Rumänien, folgten. Der seit Ende der 1990er in der jetzigen Form ausgerichtete und weiterhin mittelständisch geprägte Familienkonzern beschäftigt heute über 2.400 Mitarbeitende an acht Produktionsstandorten und 33 Vertriebsniederlassungen in 30 Ländern.

„Von Beginn an familiengeführt, bodenständig, innovativ und stets auf profitables Wachstum ausgerichtet, setzen wir auf kompromisslose Qualität, auf Langlebigkeit und auf Nachhaltigkeit“, erklärt der Vorsitzende der Geschäftsführung, Reinhold Mühlbeyer.

Bekennnis zum Standort

In Höxter gegründet, liegt hier bis heute der Stammsitz der Arntz Optibelt Gruppe. Als eines der besonderen Highlights anlässlich des 150-jährigen Jubiläums wurde eine Mode-Kollektion mit verschiedenen Optibelt-Motiven für die Mitarbeiter*innen entworfen, dessen Erlös an

den Höxter-Tisch e.V. gespendet wird, um den im Verein engagierten ehrenamtlichen Helfer*innen bei ihrer Arbeit für Familien und Mitbürger*innen in Not zu helfen und sie zu unterstützen.

Als Bekenntnis zum Standort übernahm die Unternehmensgruppe Ende 2021 ein Premiumsponsoring für die in Höxter stattfindende Landesgartenschau 2023. Als größter Arbeitgeber vor Ort unterstützt Optibelt das Projekt zur Stadtentwicklung materiell und ideell.

Blick in die Zukunft

Zur langen Unternehmensgeschichte gehört für Optibelt auch die Ausbildung eigener Fach- und Führungskräfte und steigert sogar stetig die Zahl der Ausbildungsverhältnisse in verschiedenen Bereichen. Außerdem bietet die Unternehmensgruppe spannende Jobangebote in vielfältigen Fachbereichen.

Gleichzeitig reicht es nicht, auf 150 Jahre in der Industrie zurückzublicken; man muss auch nach vorne schauen. Bis 2040 aus eigenen Kräften weltweit klimaneutral – das ist einer der Schwerpunkte des Leitbildes der Arntz Optibelt Gruppe. Zu diesem Zweck ermittelt das Unternehmen bereits heute seinen CO₂-Fußabdruck, um die eigene Klimawirkung zu bestimmen. Zahlreiche Effizienz- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen an Standorten weltweit werden mit Nachdruck angegangen und umgesetzt, um den Energieeinsatz zu reduzieren. „Auch diese wichtigen Meilensteine verdeutlichen, dass wir die vielzitierte Zeitenwende ernst nehmen, um für das Unternehmen mit seinen Mitarbeitenden die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen“, hebt Geschäftsführer Konrad Ummen hervor.

Pressekontakt

Arntz Optibelt Gruppe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Viviane Geisler

Tel.: 05271 62-694

E-Mail: v.geisler@optibelt.com

Bildmaterial:

„Gesellschafterversammlung-09.07.2022“; Bildnachweis: Arntz Optibelt Gruppe

Bildunterschrift:

„Gesellschafterversammlung-09.07.2022“: Der Beirat (von links), bestehend aus Robert Ummen (mit Emil), Gunnar Ummen, Birgit Becker und Andreas Becker, schneidet die Jubiläumstorte an.